

Seminar

Wasserrecht kompakt

Juristisches Wissen verständlich und praxisnah



Die Top-Themen:

- **Gewässerbenutzung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG)**
- **Verfahrensrechtliche und inhaltliche Unterschiede von Erlaubnis, gehobene Erlaubnis und Bewilligung**
- **Verfahrensrechtliche und inhaltliche Zulassungsvoraussetzungen für industrielle Direkt- und Indirekteinleitungen**
- **Besonderheiten für industrielle Abwassereinleitungen auf Grund der neuen IED-Richtlinie und der zugehörigen BVT-Merkblätter (BREFs)**
- **Wichtige Zulassungshinweise zur Anlagen(änderungs)genehmigung**
- **Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Bundes-Anlagenverordnung (AwSV)**

Termine und Orte

- 14. und 15. Mai 2019
Berlin
- 19. und 20. November 2019
Hamburg
- 17. und 18. März 2020
Karlsruhe

Ihr PLUS: Praktische Tipps für
Gespräche mit Behörden und
Umweltverbänden

Ihre Seminarleitung
Prof. Dr. jur. Peter Nisipeanu,
Schwerte



Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Für die Benutzung von Gewässern und spezifischen Abwasseranlagen ist eine Zulassung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) notwendig. Besonders an Abwasserdirekt- und Indirekteinleitungen werden spezifische Anforderungen gestellt, ohne dass damit ein Zulassungsanspruch korrespondiert. Landesrechtliche Ausführungs- und Ausfüllungsvorschriften verkomplizieren die Rechtsmaterie und deren Vollzug.

Sie lernen, welche Voraussetzungen für Gewässerbenutzungen erfüllt sein müssen und für welche Gewässerbenutzungen, Anlagenbenutzungen und Gewässerbenutzungs-Anlagen ein formloses oder förmliches Verfahren durchzuführen ist. Sie erfahren die inhaltlichen Anforderungen an einen vollständigen, prüffähigen Antrag. Die Besonderheiten der Zulassung bei IED-Anlagen werden Ihnen detailliert vorgestellt. Weiterhin bekommen Sie Tipps zur Verfahrensbeschleunigung und zu den vorhandenen Rechtsmitteln. Sie lernen, wie Sie die Gespräche mit den Behördenvertretern führen. Sie erhalten einen Überblick über die Gewässerbenutzungsabgaben, über Wasserschutzgebiete sowie über den Gewässerausbau und die Gewässerunterhaltung. Anhand von Fallbeispielen können Sie das Gelernte von der Theorie in die Praxis überführen.

Zielgruppe

- Gewässerbenutzer und Betreiber von Anlagen nach dem WHG
- Betriebsleiter, Gewässerschutz- und Umweltbeauftragte
- Planungs- und Ingenieurbüros
- Behördenvertreter
- Personen, die Genehmigungsanträge vorbereiten, erstellen oder begutachten



Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Frau Ulrike Rinderhofer  

Tel.: +43 664 5036261, E-Mail: rinderhofer@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Prof. Dr. jur. Peter Nisipeanu, Rechtsanwalt, Schwerte



Der Referent befasst sich seit vielen Jahren aus unterschiedlichen Blickwinkeln – Wasserbehörde, Wasserverband/Kommune, Rechtsanwalt, Geschäftsführer einer Entsorgungsgesellschaft – mit der Zulassung von Kläranlagen, Abwasserdirekt- und -indirekteinleitungen, Fragen der Gewässerunterhaltung, der Abwasserabgabe etc. Die dabei erworbenen Kenntnisse vermittelt er nicht nur als Autor von zahlreichen Veröffentlichungen und Gutachten insbesondere zum Wasserrecht sondern auch als Dozent an Hochschulen und Referent von Seminarveranstaltungen.

Referentin

Dr. jur. Ruth Welsing, Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare, Essen



Die Referentin ist in der öffentlich-rechtlichen Abteilung der Kanzlei Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare in Essen tätig. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt ist das Wasserrecht. Sie berät Unternehmen und Behörden in wasserrechtlichen Zulassungs-, Aufsichts- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren.



Weitere interessante Veranstaltungen

Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

26. und 27. September 2019, Frankfurt am Main
05. und 06. Dezember 2019, Düsseldorf

Immissionsschutzrecht kompakt

05. und 06. Juni 2019, Karlsruhe

Seminarinhalte

1. Tag 10:00 bis 18:00 Uhr

2. Tag 09:00 bis 14:00 Uhr

Grundstrukturen des Wasserrechts

- Europäische Umweltrichtlinien (Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG, Gewässerschutzrichtlinie 76/464/EWG, IED-Richtlinie, BREF Schlussfolgerungen)
- Bundesrecht (Wasserhaushaltsgesetz – WHG, AwSV)
- Landesrecht (Landeswassergesetze)
- Repressives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt (ohne Rechtsanspruch)

++ strukturierte Übersicht über das Wasserrecht

Gewässerbewirtschaftung

- Gesetzliche Bewirtschaftungsvorgabe
- Planerische Gewässerbewirtschaftung (Schutzgebietsausweisung; Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm)
- Punktuelle Gewässerbewirtschaftung
- Gewässerbewirtschaftungsermessen

Gewässerbenutzungen

- Echte und unechte Benutzungen von Gewässern
- Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer

Welche Zulassungsverfahren für welche Gewässerbenutzungen

- Erlaubnis, gehobene Erlaubnis und Bewilligung: Definition und Unterschiede
- Planfeststellungsverfahren, Plangenehmigung, Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP): Definition und Inhalt
- Veränderung und Verlängerung wasserrechtlicher Zulassungen

Industrielle Abwasserdirekteinleitungen

- Abwasserbegriff
- Emissions- und immissionsbezogene Anforderungen
- Umsetzung IED-Richtlinie und die Bedeutung der BVT-Schlussfolgerungen für die industrielle Abwasserbeseitigung
- Abgrenzung zum Abfallrecht (Kreislaufwirtschaftsrecht) sowie zum Immissionsschutzrecht

Industrielle Abwasserindirekteinleitungen

- Genehmigungspflicht und Genehmigungsfähigkeit
- Industrieparkregelung
- Sonstige Anforderungen an Einleitungen in Abwasseranlagen Dritter

Industrielle Abwasseranlagen und Abwasserbehandlungsanlagen

- Zulassungsverfahren für (Behandlungs-)Anlagengenehmigungen
- Bau und Betrieb von Abwasseranlagen

++ Tipps für die Gespräche mit der zuständigen Behörde

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- Definition wassergefährdender Stoffe
- Inhalte der Bundes-Anlagenverordnung (AwSV)

Wasserrechtliche Aufgaben- und Pflichtenzuweisung

- Abwasserbeseitigungspflicht
- Gewässerunterhaltungspflicht, Gewässerausbaupflicht
- Gewässerschutzbeauftragte (Benennung, Pflichten und Rechte)

Gewässeraufsicht

- Amtliche Überwachung, nachträgliche Anordnungen
- Widerruf und Rücknahme wasserrechtlicher Zulassungen
- Ordnungsverfügungen und Sanierungserlaubnisse

Eigenüberwachung und Selbstüberwachung

- Eigeninteresse und Nebenbestimmungen
- Gesetzliche und verordnungsrechtliche Anforderungen
- Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten

Kosten der Gewässerbenutzung

- Abwasserabgaben und Wasserentnahmeentgelte
- Abgrenzung zu Kommunalabgaben (Gebühren/Beiträgen) und Preisen

Haftungsfragen

- Verschuldensunabhängige Haftung für Änderungen der Wasserbeschaffenheit
- Umwelthaftung
- Sanierung von Gewässerschäden

Rechtsschutz

- Widerspruch, Klage und Antragsverfahren
- Sachliche, örtliche und instanzielle Gerichtszuständigkeiten
- Individualrechtsschutz
- Beteiligungs- und Klagerechte Dritter („Verbandsklage“)

++ Tipps für die Gespräche mit Umweltverbänden und Trägern öffentlicher Belange

Seminar:
Wasserrecht kompakt

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum.de/
065E113



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar		
<input type="checkbox"/> 14. und 15. Mai 2019 Berlin (065E113011)	<input type="checkbox"/> 19. und 20. November 2019 Hamburg (065E113012)	<input type="checkbox"/> 17. und 18. März 2020 Karlsruhe (065E113013)
EUR 1.340,-	EUR 1.340,-	EUR 1.340,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

Mitarbeiter von Behörden zahlen EUR 938,-

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Berlin: MERCURE Hotel MOA Berlin, Stephanstr. 41, 10559 Berlin, Tel. +49 30/394043-0,

E-Mail: ha0f7@accor.com

Hamburg: Best Western Plus Hotel Böttcherhof, Wöhlerstr. 2, 22113 Hamburg, Tel. +49 40/73187-0,

E-Mail: info@boettcherhof.com

Karlsruhe: Leonardo Hotel Karlsruhe, Ettlinger Str. 23, 76137 Karlsruhe, Tel. +49 721/3727-0,

E-Mail: info.karlsruhe@leonardo-hotels.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

